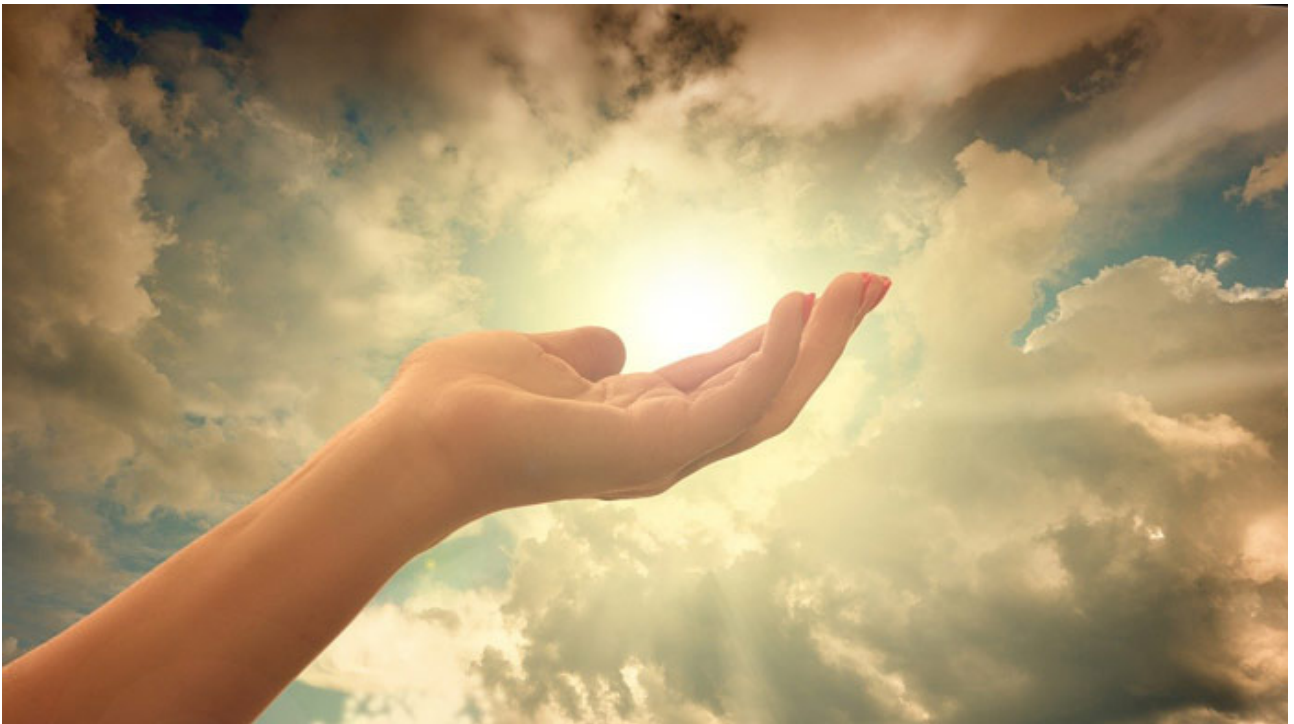


Gottesdienst vom 06. Juni 2021

Predigt: Beat Brugger

Worship als Antwort auf die Liebe Gottes

5. Mose 6,5



***Ihr sollt den Herrn, euren Gott, von ganzem Herzen, von
ganzer Seele und mit eurer ganzen Kraft lieben.***

5. Mose 6,5

Worship als Antwort auf die Liebe Gottes



5. Mose 6,5



= Frage für die persönliche Reflexion



= Frage oder Impuls zum Gespräch in der Kleingruppe

1. Gott riskiert Liebe

Liebe birgt immer ein Risiko in sich. Denn als Liebender verschenkt man sich, gibt sich preis, geht in Richtung Nächsten über sich hinaus und macht sich davon abhängig, dass die Liebe beantwortet wird. Man geht damit das Risiko ein, dass diese verschenkte Liebe nicht erwidert wird, dass sie vielleicht gar missbraucht und ausgenützt wird.

Als Gott die Welt schuf, war das ein Akt der Liebe. Als er den Menschen als ein persönliches Gegenüber inklusive freiem Willen schuf, war es umso mehr ein Akt der Liebe – und ein entsprechendes Risiko. Die Geschichte der Menschheit mit all den Kriegen, allem Missbrauch, dem Raub an Ressourcen und der Zerstörung der Umwelt macht deutlich, dass das Risiko Gottes nicht einfach nur ein hypothetisches ist. Wir Menschen haben die Liebe Gottes unzählige Male ausgenützt, missbraucht und enttäuscht.

Doch Gott ist und bleibt der Gott der Liebe. Deshalb verschenkt er sich all dem zum Trotz weiter. Noch immer sucht er die Nähe und Beziehung mit uns Menschen. Dies mit dem Höhepunkt, dass er in Jesus Christus selbst Mensch wurde, unter uns lebte und schliesslich mit seinem Opfertod am Kreuz und der Auferstehung die Beziehung mit ihm möglich machte. Auch hier wieder mit dem Risiko, dass Menschen dieses teuer bezahlte Liebesangebot ausschlagen.



Was löst es bei Euch aus, wenn ihr über die riskante Liebe Gottes nachdenkt?

2. Der Wert der willentlichen Gegenliebe

Gott freut sich über alles, was er geschaffen hat, so auch über jeden Menschen, egal ob dieser an ihn glaubt oder nicht. Einfach nur, weil er wunderbar funktioniert, schön ist und in irgendeiner Form Teil der menschlichen Gemeinschaft ist. Doch weil Gott uns zu mehr geschaffen hat als «nur» zu funktionierenden, schönen, sozialen Wesen, schmerzt es ihn, wenn der Mensch die Liebe ignoriert – und deshalb auch nicht erwidert – mit der sich Gott ihm verschenkt hat.

Dafür freut er sich um so mehr über jede und jeden, der seine Liebe aufnimmt und ihn zurück-liebt. Weil der Mensch – im Unterschied zur übrigen

Schöpfung – Gott die Anbetung und den Lobpreis auch verweigern kann, ist die willentliche, herzliche Anbetung des Menschen umso mehr wert. Wer Gott liebt, über ihn staunt und diesem Staunen in irgendeiner Form Ausdruck verleiht lobt Gott in einer wertvolleren Art und Weise als die ganze Schöpfung.

- 🧠 Bist Du Dir bewusst, wie wertvoll Deine Liebe und Dein Lobpreis für Gott ist? Dass er sich von Herzen über Dich und Deine Anbetung freut?
-
-

3. Wie wir Gott lieben

Nun, wie sieht die Liebe Gott gegenüber konkret aus? Dass diese zentral ist, zeigt die Tatsache, dass das Liebesgebot Gott gegenüber zusammen mit dem Gebot der Nächstenliebe in der Bibel verschiedentlich als das «wichtigste Gebot» bezeichnet wird. Dieser unsere Leitvers beinhaltet auch gleich, was die Liebe Gott gegenüber zum Inhalt hat.

Zuerst aber: Liebe ist keine Leistung. Liebe ist weniger als Leistung, denn Lieben kann man auch noch, wenn man nicht mehr leisten kann. Liebe ist aber auch mehr als Leistung. Denn eine Leistung hat man irgendwann erbracht und sie ist damit erledigt. Die Liebe aber hört nicht auf. Sie ist immer und sie ist immer ganz!

So ist die Liebe «von ganzem Herzen». Das Herz ist das Zentrum des Menschen, der Ort des Denkens, Fühlens und Wollens.

So ist die Liebe «von ganzer Seele». Das hebräische Wort für Seele bezeichnet auch die Kehle, also der Körperteil, der zentral ist, wenn man Hunger, Durst oder Athemnot hat. Die Seele ist also der Mensch in seiner ganzen Bedürftigkeit.

So ist die Liebe «von ganzer Kraft». Das beinhaltet alles, was der Mensch zu Geben vermag an Fähigkeiten, kraft, Wucht.

So sollen wir Gott – zusammenfassend gesagt – lieben mit dem was wir sind, mit dem was wir nötig haben, indem wir uns von Gott abhängig machen und mit dem, was wir zu bieten haben, indem wir es Gott und seinem Reich zur Verfügung stellen.

- 🧠 Was bedeutet es für Dich, Gott von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und all Deiner Kraft zu lieben?
-
-
-
-

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine

Mittwoch,	9.	10:30 Uhr	Mittwoch-Gebet
Sonntag,	13.	10:00 Uhr	Untiabschluss-Gottesdienst

Vorschau:

Bitte den Sonntag, 11. Juli 2021 vormerken. Da feiern wir, dass wir uns wieder physisch treffen können.

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch**